

Kriminalpräventiver Rat

Geschäftsstelle



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

Stadt Chemnitz · Dezernat 3 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Düsseldorfener Platz 1
09111 Chemnitz

Anbieter von Leistungen
im Bereich Gewalt- und
Radikalisierungsprävention

Datum 11.01.2022
Unser Zeichen D3/KPR/vo
Durchwahl 03714881934
Auskunft erteilt Frau Vorsatz
Zimmer 4032
Ihr Zeichen
Ihr Schreiben vom
E-Mail kriminalpraevention@
stadt-chemnitz.de

Projektausschreibung Kommunalen Präventionsrat Stadt Chemnitz

Die Stadtverwaltung Chemnitz, Bereich Kommunale Prävention/LAP/Beteiligung beabsichtigt in Kooperation mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ein Projekt zur Gewalt- und Radikalisierungsprävention zu fördern. Die Leistung wird wie folgt beschrieben:

Gegenstand

Ausschreibung für eine Projektförderung in Höhe von bis zu 20.000,00 €
Bereich Gewalt- und Radikalisierungsprävention

1. Projektinhalt

- Entwicklung eines Konzeptes zur lebensweltorientierten Prävention von Gewalt- und Radikalisierung junger Menschen (Bedürfnisorientiert)
- Einordnung in den gesellschaftlichen Kontext
- Erläuterung der geplanten Maßnahmen
- Erläuterung von Maßnahmen zur Erreichung der Zielgruppe
- Darstellung der Ziele unter Beachtung der Leitlinien des Bundesprogramms „Demokratie Leben“
- Erläuterung, wie die Resilienzfähigkeit junger Menschen gestärkt und ihre Distanzfähigkeit zum radikalen Bewegungen erhöht werden kann
- Erläuterung, wie Gewaltrisiken verringert werden können
- Darstellung der SMART Einordnung und evaluierbarer Erfolgsindikatoren

2. Kostenumfang

Das Projekt hat einen Gesamtumfang von maximal 20.000,00 € netto (inkl. projektbezogene Ausgaben wie etwa Reisekosten und Bildrechte)

Telefon 0371 488-1932/-1933
Fax 0371 488-1993
E-Mail kriminalpraevention@stadt-chemnitz.de
Internet www.chemnitz.de

Erreichbarkeit Bus
und Straßenbahn
Haltestelle:
Zentralhaltestelle

Ihr direkter Kontakt
zur Stadtverwaltung:
Behördenrufnummer 115
Mo – Fr 08:00 – 18:00 Uhr

3. Eignungskriterien

Für die Ausschreibung sind folgende Nachweise und Erklärungen abzugeben:

- Nachweis qualifizierte Referenzen über durchgeführte Projekte
- Verbindliche Erklärung über die Einhaltung der Vorgaben zu Vergabe von Lieferungen und Leistungen
- Nachweis der erforderlichen Qualifikationen des eingesetzten Personals

Die Stadtverwaltung ist nicht verpflichtet, das genannte Höchstbudget aus dieser Ausschreibung in Anspruch zu nehmen, weder ganz noch teilweise.

4. Bewertungskriterien

Die Vergabe des Projektkostenzuschusses wird auf der Grundlage der Leitlinie und des Zuwendungsbescheides der Stadt Chemnitz und des Bundesprogramms „Demokratie Leben“ entschieden.

5. Allgemeine Anforderungen

Die nachfolgend aufgeführten Anforderungen für das Projekt müssen vom Anbieter erfüllt werden und sind Bestandteil des Angebots:

Erforderliche Unterlagen und zu erbringende Leistungen:

- Konzept mit der Ausführung zu den beschriebenen Anforderungen
- Kosten- und Finanzierungsplan

Umsetzungszeitraum

Die Umsetzungsfrist für die Erbringung der Leistung ist der 01.03.2022 bis 31.12.2022. Der vorzeitige förderunschädliche Maßnahmebeginn kann beantragt werden.

Vergabeart:

Projektförderung als vollfinanzierter nichtrückzahlbarer Zuschuss/Fehlbedarfsfinanzierung

Termin:

Abgabe: 28.02.2022

Umfang des Projektes:

Finanzieller Rahmen: maximal 20.000,00 €

Bewerbung:

Bewerberinnen oder Bewerber richten ihre Bewerbung mit einer Kostenkalkulation für den Leistungsumfang an:

Dezernat 3
Geschäftsstelle Kriminalpräventiver Rat
Frau Vorsatz
Düsseldorfer Platz 1
09111 Chemnitz

Telefon, Fax-Nummer: 0371 488-1993, 0371 488-1934
E-Mail: kriminalpraevention@stadt-chemnitz.de

Die Ausschreibung erfolgt im Beteiligungsportal www.devito-chemnitz.de und über die örtlichen [Medien](#).



gez. Ines Vorsatz
Geschäftsstelle KPR